

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 219

Nr. 62a

Verlagspreis: monatlich 3 M., vierteljährig 8 M., halbjährig 15 M., jährlich 30 M. ... Halle - Saale ... Sonntag, 14. März 1926

Die letzte gefährliche Rippe fällt Stresemann um?

Ein Interview mit Reichskanzler Dr. Luther

Genf, 13. März.

Reichskanzler Dr. Luther hat heute verschiedenen ausländischen Pressevertretern ein Interview erteilt, in dem er eingehend den Standpunkt der deutschen Delegation in der Abfrage darlegte.

Reichskanzler Dr. Luther hat heute verschiedenen ausländischen Pressevertretern ein Interview erteilt, in dem er eingehend den Standpunkt der deutschen Delegation in der Abfrage darlegte.

Reichskanzler Dr. Luther hat heute verschiedenen ausländischen Pressevertretern ein Interview erteilt, in dem er eingehend den Standpunkt der deutschen Delegation in der Abfrage darlegte.

Reichskanzler Dr. Luther hat heute verschiedenen ausländischen Pressevertretern ein Interview erteilt, in dem er eingehend den Standpunkt der deutschen Delegation in der Abfrage darlegte.

Reichskanzler Dr. Luther hat heute verschiedenen ausländischen Pressevertretern ein Interview erteilt, in dem er eingehend den Standpunkt der deutschen Delegation in der Abfrage darlegte.

Dr. Stresemann über den deutschen Standpunkt

Genf, 13. März.

Im "Journal de Genève" veröffentlicht heute Reichsstaatsminister Dr. Stresemann eine Darstellung des deutschen Standpunktes, in dem er darauf hinweist, daß die Welt jetzt von einem Streit der Meinungen erfüllt sei, der nicht ausgleichbar erscheine und in dem es sich um eine Reihe von Bündnissen mit Deutschland handele.

schönwunder sei. Man erwähne, daß Deutschland in Rat sich auf den Standpunkt stellen kann, nimmere die Entlohnung als abgeschlossen zu betrachten, um von seinem Vortritt gegen jede Erweiterung Gebrauch zu machen.

Herr Stresemann ist also dem diplomatischen Kommissionsleiter schon erlegen und hat gegen einen Eintritt in den Vertrag nichts einzuwenden. Er spricht sogar von bereitwilligen Aufträgen.

Die offizielle Ratsbesprechung am Nachmittag

Genf, 13. März.

Heute nachmittag fand beim französischen Ministerpräsidenten Brand in Hotel „Des Berges“ eine Besprechung statt, an der sechs weitere Ratsmitglieder, darunter Craxio und Bensch teilnahmen.

Der zweite Bericht, der von dem Grafen Jishi aussetzt, verlangt von der deutschen Delegation vor ihrem Eintritt in den Vertrag die Zustimmung zu einem Reichstag des Rates, daß bei der ordentlichen Vollversammlung im Herbst die Erweiterung des Rates beschlossen werden soll.

Ein dritter Vorschlag, der die Erweiterung des Rates betrifft, ist von dem Grafen Jishi aussetzt, verlangt von der deutschen Delegation vor ihrem Eintritt in den Vertrag die Zustimmung zu einem Reichstag des Rates.

Die Beschlüsse, eine Lösung zu finden, werden unmittelbar fortgesetzt. Umständlich wird die Frage in Erwägung gezogen, den Rat um die Vollversammlung in öffentlichen Sitzungen entscheiden zu lassen.

Beschiedenartige Lösungsversuche

Genf, 13. März.

Die Beschlüsse, eine Lösung zu finden, werden unmittelbar fortgesetzt. Umständlich wird die Frage in Erwägung gezogen, den Rat um die Vollversammlung in öffentlichen Sitzungen entscheiden zu lassen.

Gesuch abzugeben, so würde sich der Rat bereit erklären, Deutschland aufzunchen und ihm einen unabhängigen Rat zu geben, werde dagegen der Rat in die Beratung einwilligen, so wären die Genfer Verhandlungen als beendet zu betrachten.

Das Frühstück im Hotel Metropole

Genf, 13. März.

Das Frühstück, das der Reichskanzler um 1 Uhr mittags bei Lutten und Rabb Chamberlain gab, dauerte bis 3.30 Uhr. Am dem Essen nahmen von seiten der deutschen Delegation der Reichskanzler, der Reichsstaatsminister, die Staatssekretäre von Schubert und Kempner, Generalanwalt Stemann und Gemahl und Ministerialdirektor Dr. Gaus und Dr. Hop teil.

Chamberlains Instruktionen

London, 13. März.

"Manchester Guardian" veröffentlicht folgenden Text der Instruktion des englischen Ministers an Chamberlain für Genf: 1. Der englische Einfluss muß in erster Linie geltend gemacht werden, um Deutschlands Eintritt in den Vertrag und die Unterbreitung eines unabhängigen Rates an Deutschland zu jagen.

Der Vertreter Urquahs bei den Deutschen

Genf, 13. März.

Reichskanzler Dr. Luther empfing um 7.15 Uhr die ausständische Presse. Heute nachmittag stattete der Vertreter Urquahs im Hotel „Quai“ dem Reichskanzler, dem Reichsstaatsminister Dr. Stresemann einen Besuch ab, der eine halbe Stunde dauerte.

Fortsetzung der Beratungen am Sonntag

Genf, 13. März.

Die heutigen Besprechungen im Völkerbund haben noch immer nicht zu einer Klärung geführt und sollen am Sonntag nachmittag fortgesetzt werden. Vorerhande erklärung nach Schluß der Sitzung, daß die Völkerbundvollversammlung sich am Dienstag mit dem Aufnahmegericht Deutschlands beschäftigen werde.

Die französische Seite gegen Deutschland

Paris, 13. März.

Die französischen Mittagsblätter finden wie die heutige Morgenpresse Ausdruck heftiger Zurückhaltung für das Verhalten der deutschen Delegation in Genf.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.

biologischen Fortschritt der Deutschen. Der Heber, dem Dr. Ruffer mit seiner fortgeschrittenen Beschäftigung von achtzig Jahren...  
Deutschland auch auf Grund seines Aufnahmevermögens mit...  
Deutschland habe seit 1914 nicht das Geringste gelernt...  
Wachsende Unruhe in Berlin

(Von unserer Berliner Schriftleitung.)  
Es ist nicht zu verkennen, daß auch in der Regierungsfreiheit die Ungeübtheit über die Ergebnisse der Genfer Verhandlungen zunimmt und daß man mehr und mehr es als für Deutschland unwürdig findet, in Genf noch länger wie ein Bettler vor der Tür geheimer Verhandlungen zu stehen...  
Wachsende Unruhe in Berlin

(Von unserer Berliner Schriftleitung.)  
Es ist nicht zu verkennen, daß auch in der Regierungsfreiheit die Ungeübtheit über die Ergebnisse der Genfer Verhandlungen zunimmt und daß man mehr und mehr es als für Deutschland unwürdig findet, in Genf noch länger wie ein Bettler vor der Tür geheimer Verhandlungen zu stehen...  
Wachsende Unruhe in Berlin

Indens Direktiven unverändert  
Genf, 13. März.  
Die schweizerische Delegation hat neue Direktiven aus Stokholm erhalten, die den Standpunkt des Außenministers Lindén in den letzten Tagen vorbehaltlos billigen.  
Chamberlains Stellung erschüttert  
London, 13. März.  
(Eigener Drahtbericht.)  
Der Verlauf der Genfer Verhandlungen hat in London großes Aufsehen hervorgerufen. Bereits im letzten...  
Indens Direktiven unverändert

Der heilige Strom  
17) Ein Freiheitskämpfer von Lisa Barthel-Winkler.  
(Nachdruck verboten.)  
Der vierte schwarze Knecht, Karol Pfeffel, wanderte auf anderen Gedankenkreisen als seine deutschen Freunde.  
In wenigen Tagen wollte er an seinen Vater arbeitslos-kampfen bis zu dem „lightful“ Mann, in dessen Nähe er zu seiner und der Revolution Genußnahme die herablassenden Bemerkungen durch die Auffindung seines Horostempels geirrt fand.  
Dann wieder hat seine Arbeit wollen, ja montieren festhalten, ob er sich wieder Erholung gönne. Und sich auf so lange Zeit vom Gelingen seiner ihm bis in die weite Welt hinein ungewohnten, jüdischen Gefühle zu trennen, ließ ihm keine. Immer wieder schienen seine Hände über das verstaubte Gesicht Angris. Wie schon sie war in ihrem weichen Maße...  
Wie lieblich hätte er sie noch nie gesehen. Sie mußte die Seine werden und bald, bald. Er hätte es wohl: am geirrenen Abend hatte er sie ersehnt. Das mußte er wieder gutmachen.  
Zeit für die Wahl am Hotelhotel vorüber, und nach kurzer Fahrt durch die Villenstadt hieß sie in Gelada.  
Wundervolle Luft umschloß die Anstimmung.  
Selvan liegt fünf Kilometer östlich von Rio in einer aus Gerinde künstlich zusammengetragenen...  
Das Felsendorf Selvan liegt unten am Rio und das Arbeiterdorf südlich vom Bachlauf in der Wüste. Am Nordende, oberhalb des Badi Abu Schwaba, befindet sich eine Sternwarte, und im Süden, in der Richtung des Badi Aus, liegt, vom Weizenland umgeben, die Bergstadt Selvan.  
Das war das Leben der Bergstadt vorüber, und nach kurzer Fahrt durch die Villenstadt hieß sie in Gelada.  
Wundervolle Luft umschloß die Anstimmung.  
Selvan liegt fünf Kilometer östlich von Rio in einer aus Gerinde künstlich zusammengetragenen...  
Das Felsendorf Selvan liegt unten am Rio und das Arbeiterdorf südlich vom Bachlauf in der Wüste. Am Nordende, oberhalb des Badi Abu Schwaba, befindet sich eine Sternwarte, und im Süden, in der Richtung des Badi Aus, liegt, vom Weizenland umgeben, die Bergstadt Selvan.  
Das war das Leben der Bergstadt vorüber, und nach kurzer Fahrt durch die Villenstadt hieß sie in Gelada.  
Wundervolle Luft umschloß die Anstimmung.  
Selvan liegt fünf Kilometer östlich von Rio in einer aus Gerinde künstlich zusammengetragenen...  
Das Felsendorf Selvan liegt unten am Rio und das Arbeiterdorf südlich vom Bachlauf in der Wüste. Am Nordende, oberhalb des Badi Abu Schwaba, befindet sich eine Sternwarte, und im Süden, in der Richtung des Badi Aus, liegt, vom Weizenland umgeben, die Bergstadt Selvan.  
Das war das Leben der Bergstadt vorüber, und nach kurzer Fahrt durch die Villenstadt hieß sie in Gelada.  
Wundervolle Luft umschloß die Anstimmung.

# Die „Minderheiten“ in Deutschland

## Forderungen der Minderheiten in Deutschland

Berlin, 12. März.  
(Von unserer Berliner Schriftleitung.)  
Der Verband der nationalen Minderheiten in Deutschland, dem der Bund der Polen in Deutschland, der Benthische Volkstanz, der Schlesische Verein, der Freischlesische Verein und die Vereinigung der Litauer in Deutschland angehören, hat in einer Sitzung am 12. März in Berlin die Forderungen der Minderheiten in Deutschland aufgestellt, die unter Leitung der deutschen Reichsregierung eine gesetzliche Regelung der Minderheitenfrage in Deutschland zum Gegenstand haben. Artikel 6 der Reichsverfassung, der die vollständige Zuständigkeit der Reichsregierung für bestimmte Sachgebiete festsetzt, soll den Minderheiten in Deutschland allein der Reichsregierung vorbehalten bleiben. Des weiteren soll nach den Forderungen der Minderheiten in Deutschland durch die Reichsregierung ein umfassendes und einheitliches Gesetz erlassen werden. In diesem Gesetz sollen die Minderheiten die gleichen staatsbürgerlichen Rechte wie die deutsche Bevölkerung erhalten, in sprachlicher und religiöser Beziehung sowie in der Pflege ihres Volkstums Förderung und uneingeschränkte Freiheit genießen, Beschäftigungsmöglichkeiten wegen Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit und wegen Gebrauchs der Minderheitssprache soll ausgeschlossen, jede Ausnahmehandlung gegen die Minderheiten verboten werden und das Minderheitenrecht für das ganze Reich nach einheitlichen Grundsätzen umfänglich geregelt werden. Endlich wünscht man die Erziehung eines Reichsminderheiten-Amtes, gegen dessen Entscheidung ein Rekurs eingelegt werden soll. Bei der gesamten gesetzlichen Regelung sollen die Vertreter der nationalen Minderheiten in Deutschland berücksichtigt werden.  
Somit die Forderungen des Verbandes der nationalen Minderheiten in Deutschland. Dazu sind grundsätzlich drei Vorschläge zu machen: Der Verband macht sich insofern einen

Schweres Grubenunglück in Oberschlesien  
Beuthen, 13. März.  
In den frühen Nachmittagsstunden nahm man in Beuthen ein schweres Grubenunglück wahr. Die bisherige Ermittlungsergebnisse ergaben, daß auf der ersten Grubensohle ein Zusammenstoß von zwei Grubenwagen stattgefunden hat, wodurch ein Grubenwagen umgekippt wurde. Die Untersuchungskommission hat sofort eingeschaltet, bis der Unfall noch nicht ausgefallen. Die Bergungsbereitschaften sind im Gange.

Raubüberfall im Zuge Kassel-Frankfurt  
Kassel, 13. März.  
Gestern Abend wurde im Weichenweg, Postenweg 770, Kassel-Frankfurt, zwischen den Stationen Forch und Zimmerode in der zweiten Wagenklasse der 57jährige Eisenbahnammunistenpilot Deitmer aus Forch von einem Wirtreisenden überfallen und durch Revolvererschüsse in Kopf und Brust verletzt. Trotz der Schwere der Verletzungen wurde der Verunglückte sofort in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Verletzungen sind lebensgefährlich. Die Verhaftung des Täters ist noch nicht gelungen. Die Verhaftung des Täters ist noch nicht gelungen. Die Verhaftung des Täters ist noch nicht gelungen.

Das Verfahren gegen Kutischer und Genossen vorläufig eingestellt  
Berlin, 13. März.  
Das Schöffengericht Berlin-Mitte hat auf Grund eines medizinischen Gutachtens, nach dem Jwan Kutischer an absehbarer Zeit nicht vernunftsfähig ist, das Verfahren gegen Jwan Kutischer vorläufig eingestellt. Die Angelegenheiten der mitangeklagten beiden Söhne Kutischer sind nicht allein durchgeführbar werden kann, ist das Verfahren auch gegen diese eingestellt worden.  
Am 12. März wurden in Berlin für das Volksgericht 65.000 Stimmen abgegeben, so daß die Gesamtzahl der bisher in Berlin erfolgten Eintragungen 79.882 betrug. Die Gesamtzahl der bisher in Groß-Berlin abgegebenen Eintragungen für das Volksgericht beträgt bis gestern 180.000.

Der heilige Strom  
Sie besaß sich, ihre Angehörigen zu verständigen und begab sich in den Waldweg, um sich zu erholen. Als sie wieder in die Halle kam, wurde ihr Karol lebhaft zu.  
„Zwei famose Reittiere“, sagte er mit seinen blühenden, gesunden Zähnen. „Der eine heißt ‚Wespa‘, der andere ‚Wespa‘. Der ‚Wespa‘, dem sie gehören, scheint gemerkt zu haben, daß ich ein Engländer bin.“  
Er führte sie, nachdem Aslan und Ingo sich für einige Stunden auf ihre Zimmer beschieden hatten, auf die Straße, wo bei den beiden, lebhaft und Aug aussehenden Gratulieren ein pfiffiger Hellenknecht von vielleicht achtzig Jahren wartete. Bei Angris' Anblick freute er die Hände auf der Brust und machte einen feinen Salto.  
Karol half demierbeten der jungen Deutschen in den Sattel. Der Hellenknecht stieg einen inwendigen Ruf aus, auf den sich die beiden Geliebten in Bewegung setzten. Sie verließen die Straße bis zur Pfortenstraße nach Hofe E. K., kauften den Wahnwahn und tritten dann langsam, langsam nach dem Hofe zu. Dann durch trübendes Pfandeln an dem im Hofe liegenden Hellenknecht vorbei, in wenig mehr als einer halben Stunde an das Hofe des Kaisers.  
Karol sprach ab und half Ingrid.  
„Warum“, betonte er dem Hellenknecht, der, als wäre es selbstverständlich, die Hellenknecht des englischen Offiziers mit tiefem Entzücken entgegenkam und sich dann ins Ohr legte. Die Augen schienen das für eine Aufforderung zu nehmen und folgten bereitwillig dem Beispiel ihres Gabeliers.  
Die Sonne brannte. Die Schlammpfannen des Herlandes waren trocken und gebraten. Der Palmblütenstand hinter ihnen sah nicht mehr so grün aus. Wie sie an einer feinen Wiegung eine geschäftige Rede des Hellenknecht hatten, die von dem Hellenknecht der Palmblüten stand, ließ Ingrid sich, nachdem sie ihr Pferd auf einen Stein gelassen hatte, darauf nieder und sah, die Hände tief in den Schoß, mit weiten Augen über die im Hellenknecht fliegende Hellenknecht des heiligen Stromes der Magister.  
Karol lag in unendlicher Majestät, und das dort in Hellenknecht Wirtel und glänzend und glänzend in das Wirtelmeer. Aus weiter Fernen des Inneren, hinüber zum Ende des Wirtelmeer. In der Föhnwinden trübten mit ihren hellen Gezeiten ein paar Dampfschiffe; einige dunkelgelbe Wellen trugen das Pfand. Weit hinten sah der Rauchfang eines holländischen Dampfers.  
Zielstreuen sah Ingrid Karol an.  
„Es ist doch ein Geheimnis um den Jander großer Ström! Heberall verstrahlt sich mit ihrem Wald das Wasser der Gottfied. Ich begreife, daß das Altertum seine Flüsse anbetete.“  
Karol lud die Achseln.  
(Fortsetzung folgt.)



In dem Kommunistenprozeß

wurden gestern Abend folgende Urteile gefällt: Der Angeklagte Fildig erhielt 3 Jahre Zuchthaus, 6 Jahre Ehrverlust; der Angeklagte ...

Sarajani kommt nach Halle

Dans Selo Sarajani, im Herbst von der Befreiung heimgekehrt, rüht nun Aufbruch. In seinem monumentalen Dresdener Stammbaum stellt er die Szenen zusammen, die sich abspielten ...

Programme aufzurufen. Das Konzert wird daher ein künstlerisches Ereignis für ... Der Film wurde bereits am vergangen Sonntag der Presse und einem ...

Deirensnachrichten

Zentrum IV/31. In der diesjährigen Jubiläumsschau findet in Form eines ...

Turnen, Sport und Sport

Die Mannschafts-Auffstellungen im Breslauer Silberbild-Spiel. Während der letzten Generalversammlung des ...

Deutschland auch 1926 noch nicht im internationalen Tennis-Verband?

Während der letzten Generalversammlung des Belgischen Tennis-Verbandes wurde mitgeteilt, daß die Frage der Aufnahme Deutschlands in den internationalen Verband ...

Ungarische Schwimmer in Deutschland

Die Schwimm- und Wasserballmannschaft des M. T. A. Budapest wird im April eine Deutschlandreise antreten ...

Erinnert man sich an das Jubiläum des Centralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerkschafts ...

Der New Yorker Prospekt der Sammelanleihe unserer Städte

Aus dem New Yorker Prospekt über die 7 Procent-Gemeinschaftsanleihe der deutschen Kommunalverwaltung ...

Proz. Anleihe der Stadt Wetzlar

Wetzlar, Anleihegesellschaft Wetzlar, Wetzlar A.G., Berlin. An der Anleihe sind befreit worden, der auf den 24. April festgesetzte ...

Berliner Devisenkurs

Table with columns: Telegraphische Ausstellungen, Gold Brief, Gold Brief, etc. Lists exchange rates for various locations like London, Rio de Janeiro, etc.

Losenträger, Soeken- und Stutzenhalter, Gummi-Bieder, Grass Stutzen

Die neuentstehende Welt

Herrmann Neufinger's neuestes Buch - ein volkstümlicher Wegweiser.

Wer im November vorigen Jahres Neufinger's Vortrag 'Deutschlands Zukunft in weltwirtschaftlichen Beziehungen' hier im ...

Die neuentstehende Welt

Herrmann Neufinger's neuestes Buch - ein volkstümlicher Wegweiser.

Wer im November vorigen Jahres Neufinger's Vortrag 'Deutschlands Zukunft in weltwirtschaftlichen Beziehungen' hier im ...

Die neuentstehende Welt

Herrmann Neufinger's neuestes Buch - ein volkstümlicher Wegweiser.

Wer im November vorigen Jahres Neufinger's Vortrag 'Deutschlands Zukunft in weltwirtschaftlichen Beziehungen' hier im ...

Dom Hagen und der Schidhröte

Der englische Ingenieur Frank Worthington berichtet in der 'Daily Mail' über ein interessantes Erlebnis, das er vor Jahren im Norden von Madagaskar in Madagaskar hatte.

Die neuentstehende Welt

Herrmann Neufinger's neuestes Buch - ein volkstümlicher Wegweiser.

Wer im November vorigen Jahres Neufinger's Vortrag 'Deutschlands Zukunft in weltwirtschaftlichen Beziehungen' hier im ...

Die neuentstehende Welt

Herrmann Neufinger's neuestes Buch - ein volkstümlicher Wegweiser.

Wer im November vorigen Jahres Neufinger's Vortrag 'Deutschlands Zukunft in weltwirtschaftlichen Beziehungen' hier im ...

Die neuentstehende Welt

Herrmann Neufinger's neuestes Buch - ein volkstümlicher Wegweiser.

Wer im November vorigen Jahres Neufinger's Vortrag 'Deutschlands Zukunft in weltwirtschaftlichen Beziehungen' hier im ...

Wertbeständige Anleihen

Table of interest-bearing securities with columns for yield, name, and price.

Berliner Geld- und Marktpreise

Text describing the current state of the Berlin money and market prices, including interest rates and exchange rates.

Frankfurter Börse

Überblicksnotiz über den ungünstigen Marktstand am Freitag, 13. März 1926.

Detailed report on the Frankfurt stock exchange, mentioning various stocks and market movements.

Leipziger Börse

Table of Leipzig stock exchange prices for various securities.

Berlin, 13. März. (Freiwillig.)

Text regarding the Berlin market, mentioning the Berlin Stock Exchange and market conditions.

Table of Berlin market prices, including various commodities and securities.

Preis- und Verlagsliste

Table listing prices and publishers for various books and publications.

Berliner Börse vom 13. März 1926

(Ohne Gewähr)

Main table of Berlin stock exchange prices for March 13, 1926, listing various stocks and their prices.

Weitere Berliner Kurse

Table of additional Berlin market prices, including interest rates and other financial data.

